



Herr  
Hayoz Angelo  
Holiebiweg 7  
1716 Plaffeien

## Erläuterungsbericht Micarna SA

Courtepin 10.07.2018  
T 058 571 88 72p /OBA

Sehr geehrter Herr Hayoz,

Im Anschluss an unser gemeinsames Gespräch vom 9. Juli 2018 in Plaffeien, erlauben wir uns Ihnen mit diesem Schreiben die Stellungnahme der Micarna SA zu dem diskutierten Thema zu bestätigen.

### Richtlinien für die Geflügelproduktion

Die Micarna SA stellt eine ganze Reihe an Anforderungen an ihre Mastbetriebe.

Micarna SA ist nicht daran interessiert, mehrere Produktionseinheiten am selben Standort Geflügel- oder Schweineproduzenten, diverser Organisationen, usw. zu erstellen. Gerne geben wir Ihnen unsere Gründe hierfür bekannt:

- Einerseits entsteht eine erhebliche Gesundheitsgefahr auf Grund von diversen Gattungen, Altersdifferenzen, verschiedenen Herkunftsorte der Küken und schlussendlich wegen der unterschiedlichen Hygienemassnahmen der einzelnen Organisationen. Die Gefahr einer viralen oder bakteriellen Krankheitsübertragung (z.B. Salmonellen) ist ein ernstzunehmender Faktor bei geringem Sicherheitsabstand zwischen den Gebäuden und bei so vielen Tieren.
- Andererseits würde das Produktionsimage der Micarna, dass die Micarna für ihr Poulet in der ganzen Schweiz zu fördern wünscht, Schaden erleiden. Micarna baut derzeit nur 600 m2 Hallen auf landwirtschaftlichen Familienbetrieben.

Aus oben erwähnten Gründen unterstützen wir die Idee Ihres Bauprojektes, dies auf Basis die Zukunft des Familienbetriebes zu sichern.

Selbstverständlich dürfen Sie den zuständigen Stellen eine Kopie dieses Schreibens zustellen.

Freundliche Grüsse

#### Micarna SA

  
Philippe Messer  
Leiter GB Geflügel  
philippe.messer@micarna.ch

  
Andreas Berger  
Prozessleiter Technik Produzenten  
andreas.berger@micarna.ch